



CDS Hackner

Gut eingespieltes Team: Hanspeter Hackner und Sohn Michael.

Gelebte Familientradition

Das Fleischerhandwerk liegt bei den Hackners in den Genen. Schon das Familienwappen von 1657 zeigt das Fleischerbeil. Die erste Firma wurde 1928 im ehemaligen Schlachthof Frankfurt/Main aufgebaut. Der eigentliche professionelle Start in den Markt war jedoch die Gründung der Crailsheimer Darmsortierbetrieb GmbH (CDS) vor über 40 Jahren.

Die Hackners waren nach eigenen Angaben schon immer Pioniere und Qualitätsmaßstab bei allem, was Naturdärme betrifft. Im Geschäftsfeld Schlachtnebenprodukte agieren sie als Global Player und gehören zu den Top 3 in Europa, so das Unternehmen.

Und mit ihrem Hightech-Lager für Tiefkühlprodukte sind sie gefragter Systempartner. Hanspeter Hackner und Sohn Michael wissen als Geschäftsführer der CDS Hackner GmbH, was der Grund für den Erfolg ist: die Familie. „Wir sind durch den Familienzusammenhalt groß geworden, sind unabhängig, können schnell entscheiden und haben die Freiheit, mutig und innovativ zu sein“, sagt der Senior.

Wenn Vater und Sohn gemeinsam ein Unternehmen führen, kann es spannungsgeladen zugehen. Die Hackners haben jedoch eine interessante Ergänzung daraus gemacht: Das unternehmerische, visionäre Bauchgefühl des Vaters mit unruhestiftenden Tendenzen einerseits und das ordnende, strategische Denken des Betriebswirts Michael ander-

seits. Ergebnis dieser Konstellation ist das einzigartige Hackner'sche Geschäftsmodell: Risikobereitschaft, aber eingebettet in Langfristorientierung und Nachhaltigkeit. Was Meinungsverschiedenheiten betrifft, haben die Hackners sogar eine mit Tradition – beim Einsatz moderner Kommunikationsmittel: Großvater Hackner wollte ein Telefon anschaffen, Urgroßvater nicht, Vater Hanspeter ein Telex-Gerät, Großvater nicht. Sohn Michael fand Ende 1990, dass die Firma einen Internetauftritt brauche, der Vater nicht. Doch irgendwie haben es die Hackners immer geschafft, gegensätzliche Meinungen zum Besten der Firma aufzulösen.

In Crailsheim arbeiten 250 Beschäftigte. Die Inhaber legen Wert auf ein wertschätzendes Klima, das die Arbeitsatmosphäre und den Teamgeist fördert und Möglichkeiten zum eigenverantwortlichen Arbeiten bietet. Flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege und kooperativer Führungsstil wirken sich positiv auf die Qualität der Arbeit und den Einsatzwillen der Beschäftigten aus.

Dass Michael Hackner in absehbarer Zeit an der Spitze des Unternehmens stehen wird, ist schon länger klar. Auch, dass er seinen eigenen Weg gehen wird: „Mein Vater hat sich mit eigenen Ideen freigeschwommen und ich habe das in den 18 Jahren als Mit-Geschäftsführer auch schon getan. Es wurde akzeptiert, dass ich Fehler mache, nur

bitte nicht zweimal den gleichen. Dieser Vertrauensvorsprung meines Vaters hat mir den notwendigen Rückhalt gegeben, aber auch mein Verantwortungsgefühl gestärkt.“ Hackner wird also auch in Zukunft Hackner bleiben: Kreativität und Innovationen, aber im Rahmen der Familienphilosophie. Diese Strategie hat auch immer für sichere Ar-

beitsplätze gesorgt. Michael Hackner weiß: „Diese Ausrichtung zusammen mit über 700 Mitarbeitern weltweit umsetzen zu können, ist der Wettbewerbsvorteil von CDS Hackner.“ Eins ist aber auch sicher: Wenn der Vater geht, wird er bleiben. Sohn Michael möchte ihn als Berater auf Zuruf behalten.

www.cds-hackner.de